



Medienmitteilung

Aus dem Baudepartement

St.Gallen, 19. Dezember 2018

Staatskanzlei
Kommunikation
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen
T 058 229 32 64
kommunikation@sg.ch

Thursanierung Wattwil

Sanierungsmassnahmen an der Thur in 2019

Die über 100 Jahre alten Flussverbauungen in Wattwil haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Eine umfassende Sanierung ist in Planung. Für das Jahr 2019 sind in den Bereichen Schomatten, Austrasse und Rickenhof Sanierungsmassnahmen geplant, um weitere Erosionen an den Uferböschungen zu verhindern und die angrenzenden Grundstücke zu schützen.

Der Kanton St.Gallen plant eine umfassende Sanierung der Thur in Wattwil. Seit 2016 erarbeitet er ein Projekt, das die Flussverbauungen langfristig stabilisiert, die Hochwassersicherheit verbessert und ökologische Defizite behebt. Die Flusssohle soll zur Absenkung des Hochwasserspiegels verbreitert und die angrenzenden Grundstücke mit einer neuen durchgehenden Verbauung gesichert werden. Die Bevölkerung von Wattwil profitiert in Form verschiedener Aufwertungen entlang des Flusses.

Bis das Sanierungsprojekt realisiert werden kann, müssen die beschädigten Flussverbauungen weiterhin unterhalten werden. Bereits 2011 wurden im Quartier Sonnenhalb Sofortmassnahmen zur Sicherung des Thurufers ergriffen. Im kommenden Jahr sind weitere Massnahmen geplant, damit die angrenzenden Gebiete geschützt bleiben.

In den Bereichen Schomatten und Austrasse sind die linksseitigen Uferverbauungen stark beschädigt. Um die Sicherheit der angrenzenden Grundstücke weiterhin zu gewährleisten, werden die Ufer im kommenden Jahr auf einer Länge von rund 110 Meter (Schomatten) respektive von rund 75 Meter (Austrasse) mit Holzverbauungen stabilisiert. Diese Verbauungen werden überschüttet und begrünt. Im Rahmen des umfassenden Sanierungsprojekts werden sie wieder entfernt.

Die Schweizerische Südostbahn AG erneuert 2019 die gesamte Fahrbahn zwischen Wattwil und Ebnat-Kappel. Dafür wird die Thurbrücke Uelisbach unter Berücksichtigung der geplanten Sohlenverbreiterung neu erstellt. Erste Vorarbeiten wurden bereits umgesetzt. Ebenfalls im Jahr 2019 wird im Gebiet Rickenhof die Grundwasserfassung der Thurwerke AG saniert. Um Synergien zwischen dem Brückenneubau, der Sanierung der Grundwasserfassung und der Thursanierung zu nutzen, wird im Bereich Rickenhof die Sanierung des linksseitigen Uferschutzes vorgezogen. Die neue Ufersicherung wird an derselben Stelle wie heute erstellt, um die bestehende Grundwasserfassung nicht zu beeinträchtigen.

In Abstimmung mit der Gemeinde Wattwil wird der Kanton St.Gallen die vorgezogenen Sanierungsmassnahmen im Januar 2019 im Foyer des Gemeindehauses in Wattwil öffentlich auflegen.

Im Rahmen des Thursanierungsprojekts Wattwil sollen im kommenden Jahr Musterstrecken erstellt werden, um vor Ort einen Eindruck der geplanten Ufergestaltung zu vermitteln. Diese baulichen Massnahmen werden ebenfalls 2019 öffentlich aufgelegt.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt heute Philipp Gyr, Projektleiter Wasserbau, Amt für Wasser und Energie, Tel. 058 229 30 77.